

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2018/1695-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	23.05.2018
		Referent:	Felix Bertram
Mitgliedschaft der Bürgerspitalstiftung Bamberg im Verein Fränkisches Brauereimuseum Bamberg e.V.			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
26.06.2018	Finanzsenat	Empfehlung	
27.06.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Im Brauereiflügel der ehemaligen Klosteranlage St. Michael, welches Eigentum der Bürgerspitalstiftung Bamberg ist, befindet sich das Fränkische Brauereimuseum Bamberg. Die Bürgerspitalstiftung Bamberg beabsichtigt eine Mitgliedschaft im Fränkischen Brauereimuseum Bamberg e.V. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt aktuell 62,00 €.

Der Fränkische Brauereimuseum Bamberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher seit dem Jahr 1979 besteht und rund 400 Mitglieder hat. Das Museum beinhaltet über 1850 Exponate. Bereits 1122 verlieh Bischof Otto der Heilige dem Kloster das Braurecht. Der erhaltene Eiskeller aus dem 18. Jahrhundert zeigt anschaulich die alte Kühltechnik, Brauereimaschinen, Füllapparate, Büttnerwerkstatt und Etikettiermaschinen. Die Bürgerspitalstiftung Bamberg unterstützt eine nachhaltige, traditionelle und denkmalgerechte Nutzung der Klosteranlage.

Gemäß der Nr. 2.4.3 Abs. 4 der Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Bamberg (AFB) beschließt über die Mitgliedschaften in Verbänden, Vereinen oder dergleichen der Stadtrat Bamberg bzw. der Finanzsenat. Dies gilt auch für die seitens der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Mitgliedschaft der Bürgerspitalstiftung Bamberg im Fränkischen Brauereimuseum Bamberg e.V. mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit 62,00 € ab dem Jahr 2018 wird zugestimmt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von derzeit 62,00 €, für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: Mehreinnahmen bei HH-Stelle 93250.20710 Zinsen aus Sparanlagen (Rücklagen)
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.

Verteiler:

- a) Amt 20 Beschlüsse
- b) Amt 206 Beschlüsse/zur weiteren Veranlassung
- c) Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug